

# Verschwörungstheoretisches Denken auf Mahnwachen für den Frieden Mechanismen der Wirklichkeitskonstruktion?

## Was ist eine Verschwörungstheorie?

Eine **Verschwörung** soll heißen wenn, mehrere Akteure im Modus der Geheimhaltung Handlungen mit der Zielsetzung durchführen, Macht über Dritte zu gewinnen oder zu stabilisieren.

Als **Verschwörungstheorie** werden alltagsweltliche Überzeugungssysteme bezeichnet, die aktuelle Ereignisse, kollektive Erfahrung oder die Entwicklung einer Gesellschaft insgesamt als Folge einer Verschwörung interpretieren. Diese können sowohl von gesellschaftlichen Mehrheiten, wie auch Minderheiten akzeptiert werden.

## Was sind die Mahnwachen für den Frieden?

Die „Mahnwachen für den Frieden“ sind eine in Berlin entstandene Protestbewegung, die sich in der Tradition der Montagsdemonstrationen sieht. Diese ursprünglichen Montagsdemonstrationen traten zum Ende der DDR auf und richteten sich gegen den dortigen Unrechtsstaat.

Die aktuellen Mahnwachen bildeten sich im Zuge einer Kritik an der medialen Berichterstattung zur Ukrainekrise. Weitere Hauptpunkte sind Frieden und ein alternatives Finanzsystem. Inzwischen gibt es solche Mahnwachen in über 200 Städten in Deutschland und anderen Ländern.

**These 1  
Kontrollnarrativ:**

Die VerschwörerInnen haben in diesem Fallbeispiel das Ziel, die Welt durch Religion und Geld vollständig zu kontrollieren.

**These 2  
Freiheitsnarrativ:**

Verschwörungstheorien fungieren bei diesem Typ von VerschwörungstheoretikerInnen als Methode, um die Selbstbestimmung in einer als kontrolliert erachteten Welt zu wahren. Freiheit gilt als oberstes Lebensideal. Die als kontrollierend betrachteten Strukturen werden erkannt und damit als veränderbar betrachtet.

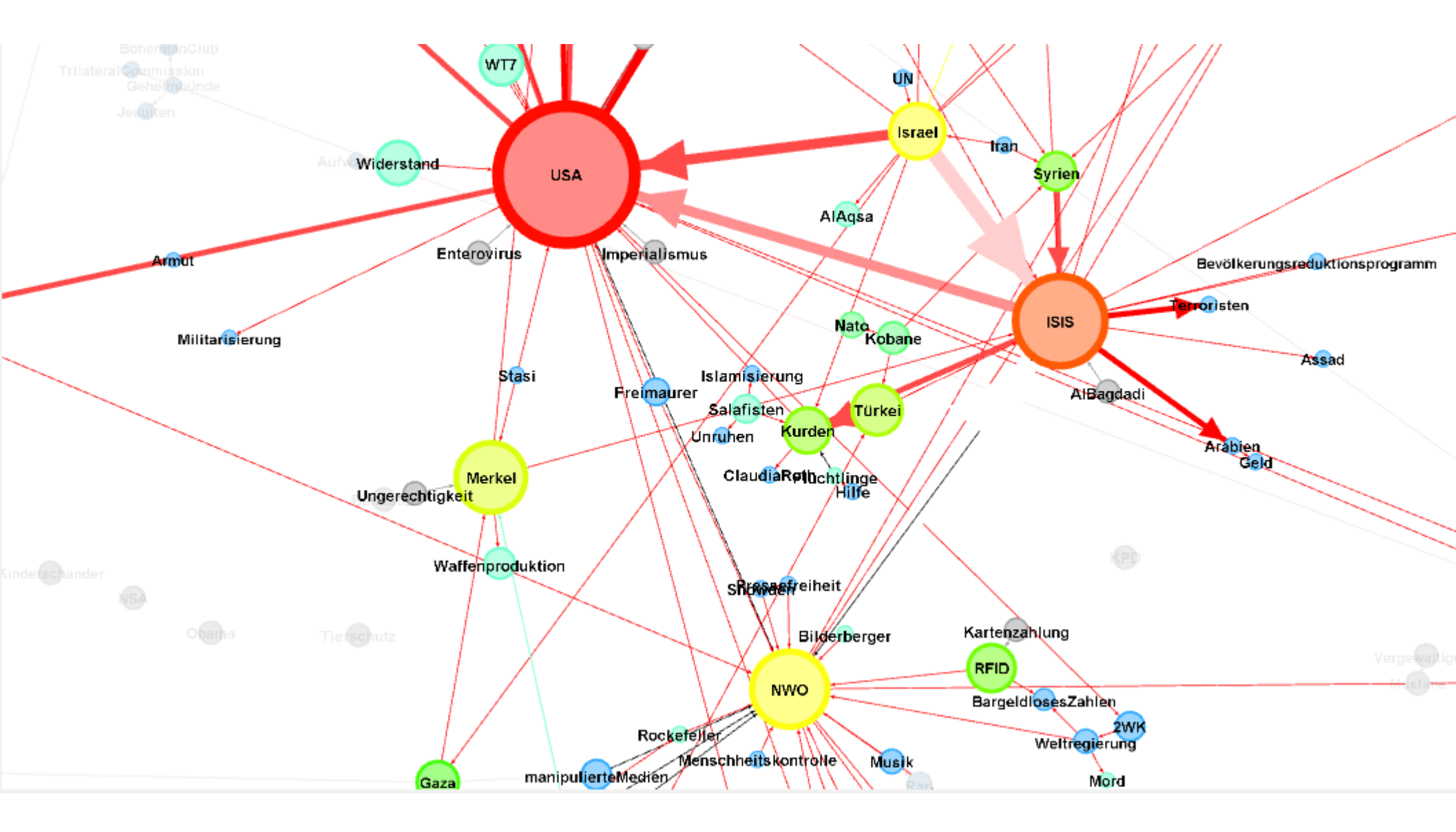
**These 3  
Bildung eines alternativen Wertesystems:**

Ein Typ von VerschwörungstheoretikerInnen diskreditiert allgemein anerkannte gesellschaftliche Umstände. Es kommt zu einer Abkehr von der vermeintlich korrupten Politik und dem als ausbeuterisch betrachteten Wirtschaftssystem. Als Folge werden öffentlich-rechtliche Strukturen als illegitim abgelehnt.

# Interviews Facebook-Cluster

**Beschreibung**

Eine im Geheimen wirkende Elite wird impliziert und mit der USA assoziiert. Die Vorstellung der „New World Order“ (NWO) wird dabei mit einer globalen Regierung, der Nato, globalen Konzernen und Geheimbinden in Verbindung gebracht oder sogar gleichgesetzt. Hier wird eine Verbindung zu weiteren Verschwörungstheorien wie etwa den „radio-frequency identification-Chips“ (R.I.F.D.) und „Chemtrails“ konstruiert. Auch aktuelle politische Geschehnisse wie die Terrormiliz „Islamischer Staat“ werden primär in ihrer vermeintlichen Verbindung mit der NWO betrachtet.



**These 1  
Diskursassimilierung:**

Der Diskurs spiegelt die aktuelle Berichterstattung wider.  
**Beispiel:** Es herrscht großes Unbehagen gegenüber dem „Islamischen Staats“(IS) und der Geschehnisse im Nahen Osten. Der IS wird allerdings, im Gegensatz zu den Massenmedien, auf verschwörungstheoretisch spezifische Weise gedeutet. Es wird hier angenommen, dass der IS im Auftrag der NWO agiert.

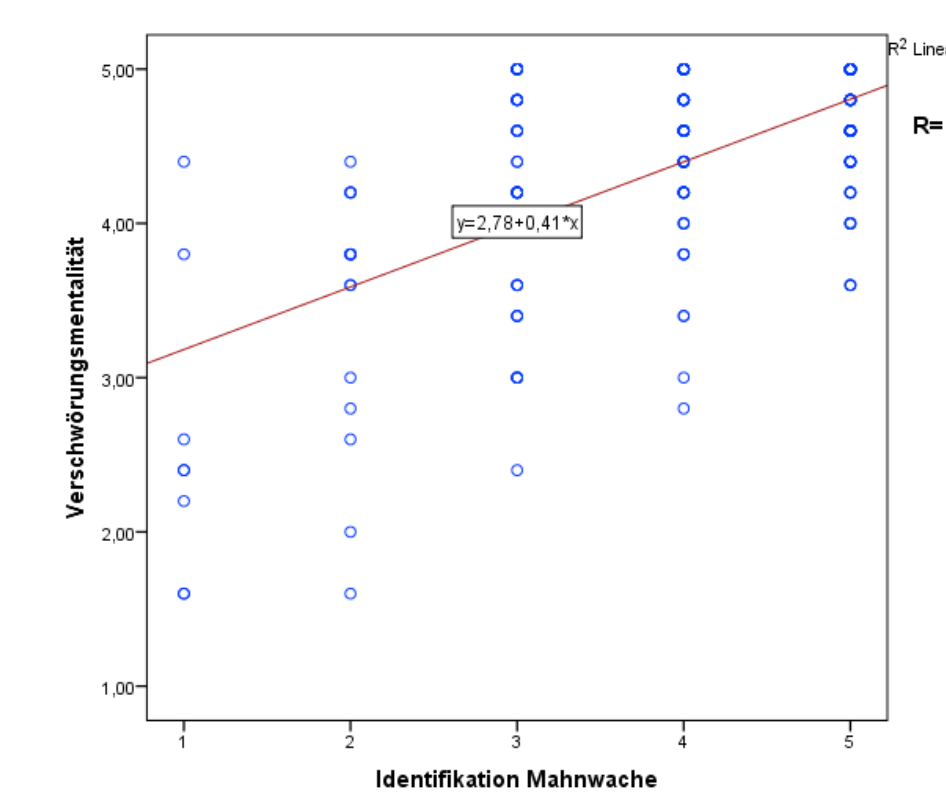
**These 2  
Modernisierungsskepsis:**

Es besteht eine ablehnende Haltung gegenüber moderner Technologie

*„Hier bin ich nicht der Spinner“*  
- Jonas K.\*



\* Name geändert



**Korrelationen**

	Identifikation Mahnwache	Verschwörungsmentalität	Exstf (v09 u. v11)	Instf (v08 u. v10)	Externe Kontrolle (v17 u. v18)	Interne Kontrolle (v15 u. v18)
Identifikation Mahnwache	1					
Verschwörungsmentalität	Pearson-Korrelation: .607 Sig. (2-seitig): 0	1				
External political efficacy	Pearson-Korrelation: -.392 Sig. (2-seitig): 0		1			
Internal political efficacy	Pearson-Korrelation: .172 Sig. (2-seitig): 0			1		
Externe Kontrolle	Pearson-Korrelation: .153 Sig. (2-seitig): 0				1	
Interne Kontrolle	Pearson-Korrelation: -.005 Sig. (2-seitig): 0					1

\*. Korrelation ist bei Niveau 0,01 signifikant (zweiseitig).  
\*\*. Korrelation ist bei Niveau 0,05 signifikant (zweiseitig).

**Fragestellung:**

Aus welche Überzeugungen generiert sich verschwörerisches Denken und welche Rolle spielt dabei das Engagement auf den Montagsmahnwachen für den Frieden?

**Hypothesen:**

H1: Je höher die Identifikation mit der Montagsmahnwache, desto höher die Verschwörungsmentalität.  
H2: Je höher die Internal political efficacy, desto höher die Verschwörungsmentalität.  
H3: Je höher die external political efficacy, desto niedriger die Verschwörungsmentalität.  
H4: Je höher die externe Kontrolle, desto höher die Verschwörungsmentalität.  
H5: Je höher die interne Kontrolle, desto niedriger die Verschwörungsmentalität.

**Methode:**

Online Umfrage : N= 202 Teilnehmer (150 männlich, 50 weiblich, 2 keine Angabe), Alter: 17-64 (M=32,22), Korrelationsstudie.

**Ergebnis:**

Es zeigt sich ein mittelstarker Zusammenhang ( $r = .6$ ) zwischen der Identifikation mit den Mahnwachen und der Verschwörungsmentalität. Nach Herausrechnung des Effektes der anderen erhobenen Variablen besteht immer noch ein mittlerer Zusammenhang ( $r = .5$ ). Die anderen Variablen leisten in einem linearen Regressionsmodell, ebenfalls einen Beitrag zur Vorhersage der Verschwörungsmentalität (Varianzaufklärung  $r^2 = .556$ ). Nur die Variable internal political efficacy zeigt keinen signifikanten Zusammenhang mit der Verschwörungsmentalität.

# Fragebogen Beobachtungen

**These 1:**

Verschwörungstheorien dürfen nicht abseits der persönlichen Relevanzstrukturen der Akteure betrachtet werden. Die Mahnwache ist also, neben der Funktion als Informationsplattform, auch als emotionaler Ort zu sehen, in dem persönliche Belange und ein Gemeinschaftsgefühl das Handeln der Akteure lenken.

**These 2:**

Die RednerInnen der Mahnwachen orientieren sich in der Wahl ihrer Beiträge an einem „unbewussten Gruppenwissen“. Ungeachtet dessen wird der Anspruch einer Meinungsvielfalt aufrecht erhalten.